

Infoblatt zum BDVT Siegel Methode: **STORYBOX – Erzähl mir deine Geschichte**

Persönliche Daten / Erreichbarkeit	Seminar / Methoden Daten
<p>Name/Autor: Georg Pohl</p> <p>Anschrift: Stammannstraße 11 22303 Hamburg</p> <p>Mobil: 0174 321 7830</p> <p>Mail: gp@georgpohl.de</p> <p>Ausführliche Informationen: www.storybox.de</p>	<p>Titel: STORYBOX – Erzähl mir deine Geschichte</p> <p>Wann entwickelt: 2013</p> <p>Wo eingesetzt: Seminare, Training, Tagungen, Quartiers-, Stadt- und Regionalentwicklung, Biografiearbeit, multikulturelle / interdisziplinäre Konstellationen, interne Kommunikation, kollegiale Zusammenarbeit, Marketing, Marktforschung u.w.</p> <p>Wie lange im Einsatz: seit 2013 ff.</p>
<p>Beschreibung der Methode:</p> <p>Die STORYBOX ist ein Instrument zur Initiierung, Begleitung und Feedback von Dialog, Prozessen und Ereignissen. Die STORYBOX steigert Professionalität. Eingesetzt werden kann sie in verschiedenen konzeptionellen Formaten in Teambildung, interdisziplinärer Zusammenarbeit, Seminaren, Tagungen, Projektentwicklung, Kampagnen und persönlicher Kompetenzentwicklung. Die STORYBOX unterstützt den einzelnen Akteur bei seiner Ausarbeitung von Prioritäten: aus der Vielzahl von Elementen (Stichwort: Content) wird ein Zusammenhang gebildet – die STORY. Die STORYBOX selbst ist ein Karton, lässt frei, an welcher Stelle und zu welcher Zeit diese mit Elementen (Dingen, Begriffen, Bilder) gefüllt wird. Dies ist Aufgabe eines Einsatz-Konzeptes. Das Motto der STORYBOX lautet: „Ein gutes Gespräch ist ein Geschenk. Es verdient die richtige Verpackung.“ In einer Dialog-, Gruppen oder Netzwerk-Konstellation hat jeder Beteiligte eine – seine – STORYBOX. Der Inhalt in einer STORYBOX wird bei jedem Akteur nach einem Einsatz verschieden sein – die äußere Form ist bei jedem Teilnehmer gleich.</p> <p>Das Instrument STORYBOX führt eine Zwischenebene ein. Als „Begleitspiel“ stärkt das Instrument das Hauptthema, in dem es hilft, die Nebenthemen und die Bezüge zu sortieren, sichtbar zu machen. In der STORYBOX werden symbolhaft die Ergebnisse aus einem Dialog, Prozess, einer Projektentwicklung, einer Tagung etc. bewahrt und können zu späteren Zeitpunkten weiter reflektiert, verändert, ergänzt werden. Die STORYBOX versteht sich als „Spiel“, sie bildet und bietet – real oder fiktiv – eine Art „roten Faden“.</p> <p>Die STORYBOX ist ein haptisches Tool mit / aus wertvollen Materialien.</p> <p>Die STORYBOX hilft dem Anwender</p> <ul style="list-style-type: none"> • ins Gespräch zu kommen, mit Bekannten oder Unbekannten • eigene Dialoge / Beziehungen als Ausgangsbasis für Entwicklung wertzuschätzen • die eigene Logik zu erkennen • eigene Schwerpunkte zu finden • an einem Thema “dran” zu bleiben. <p>Die STORYBOX hat drei besondere Merkmale:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Der Karton, der Umschlag mit allen Materialien ist eine Art Aufforderung, eine Verbindlichkeit, mit der STORYBOX eine Aufgabe zu lösen. (Eben auch wenn man einander fremd ist, oder wenn der Veranstalter ein Thema bearbeitet haben möchte, oder wenn der Kundendialog gestärkt und nachhaltig gemacht werden soll) 	

2. Jeder hat die gleiche Aufgabe / die gleichen Fragen im Karton
3. Jeder nimmt seine STORYBOX mit. In der Lebenswelt nach der Veranstaltung / dem Treffen wird eine Verbindung hergestellt mit dem Alltag.

Die STORYBOX ist ein Instrument zur Nachhaltigkeit. Nachhaltigkeit heißt, Formen zu verändern. Aber den Roten Faden zu pflegen. Kern ist, ein Thema durch Variationen zu qualifizieren.

